

Antrag Nr. 10-F-34-0001

CDU, Spd, FDP und BLW

Betreff:

Salz- und Streugutvorrat für den Winter 2010/11
-Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, SPD, FDP und BLW vom
02.12.2010-

Antragstext:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. den Beschluss Nr. 0175 (Salz- und Streugutvorrat für den kommenden Winter) des Revisionsausschusses vom 27. Oktober 2010 umzusetzen und die Salzvorräte der Landeshauptstadt Wiesbaden für die Wintersaison 2010/11 auf mindestens 7.000 Tonnen zu erhöhen;
2. im Laufe des Jahres 2011 zu berichten, ob für den nächsten Winter verstärkt die Anzahl der Straßenreinigungsstützpunkte und damit verbunden, die Anzahl der Streugutdepots erhöht werden kann und diese dezentral über die Stadt verteilt werden können und die daraus entstehenden Mehrkosten zu definieren;
3. angesichts intensivierter Räum- und Streuarbeiten aufgrund strengerer Winter sowie des ab 2011/12 zusätzlich von der ELW in den östlichen Vororten durchzuführenden Winterdienstes, einen neuen Kontrakt zwischen LHW und ELW zu schließen, der auch die Möglichkeit der Befahrbarkeit der Radwege im Winter beinhalten sollte.
4. detailliert darzustellen,
 - a. wie mittelfristig ein koordinierter Winterdienst der zuständigen städtischen Ämter und Eigenbetriebe gewährleistet werden kann;
 - b. wie sichergestellt werden kann, dass Hinweise und Beschwerden von Bürgern zeitnah bearbeitet werden;
 - c. ob und falls ja, wo durch verstärktes Aufstellen von Schneefangzäunen eine Verbesserung der Verkehrssicherheit bei winterlichen Verhältnissen erreicht und der Winterdienst entlastet werden kann;
5. die Einhaltung der Räum- und Streupflicht von Haus- und Wohnungseigentümern weiterhin zu kontrollieren.

Wiesbaden, 09.12.2010